

# SEELSORGEBOTE

## sich lichten lassen



B  
G

## KLINIKEN IM TWW

Fachklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Neurologie





**Liebe Patient:innen,  
liebe Mitarbeiter:innen,  
liebe Freund:innen der Seelsorge  
in den Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk,**

ich weiß nicht, wie es Ihnen mit dem Licht geht. Ich liebe die langen und hellen Sommerabende! Abends noch ewig lange draußen sein. Und morgens beim Aufwachen ist die Sonne schon da. Wie schön! Seit Jahren genieße ich das bewusst. Und es überkommt mich zum Herbst hin eine gewisse Schwermut und Traurigkeit, dass es längst schon wieder früher dunkel wird. 1 Minute weniger ist es am Anfang – seit dem 20. Juni, dem Tag der Sommersonnenwende dieses Jahr, gibt es in unseren Breitengraden jeden Tag etwa 1 Minute weniger Licht. Das steigert sich dann auf 3-4 Minuten pro Tag. Inzwischen sind das über 90 Minuten weniger Licht am Tag. Und dennoch freue ich mich, dass es jetzt im September vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang noch etwa 12 Stunden Tag sind. Am 21. Dezember, dem Tag der Wintersonnenwende, sind wir am Tiefpunkt: 8 Stunden und 14 Minuten hell ist es am Tag. Und dann geht es – GOTT sei Dank – wieder bergauf.

**„Es ist das Licht süß und den Augen lieblich, die Sonne zu sehen.“**, schreibt die Autor:in im biblischen Buch Prediger:in (11,7). Ja, so empfinde ich das. Daran kann ich mich laben. Nicht nur im Äußeren. Licht wirkt ja viel viel kräftiger, geht ja tief hinein bis in unsere Seelen. Mich lichten lassen tut einfach gut.

Beate Griebert hat uns ein schönes Herbstbild gezaubert: kahle Bäume, kein einziges grünes Blatt mehr, abgeerntete grau-braune Felder und ein gelb-brauner Himmel. Die angedeutete Sonne, ihr Licht zieht sich am Himmel lang, macht das viele Braun warm und berührt mich. Die Jahreszeiten und die Hochs und die Tiefs sind Fluss unseres Lebens. Sie gehören zu je unserem Leben dazu. Und am Tag-Nacht Rhythmus unseres Lebens erleben wir das innerhalb von 24 Stunden: im Hellen sein, im Dunkeln sein



und das Dazwischen: in der Dämmerung sein. Interessant ist: Nacht ist, wenn sich die Erde vom Sonnenlicht wegdreht. Dennoch ist es seltenst komplett dunkel in der Nacht. Und da meine ich nicht die v.a. durch Städte verursachte Lichtverschmutzung. Die Nacht ist so gut wie nie im Dunkeln: Nur einmal im Monat, bei Neumond, wenn der Mond genau zwischen Sonne und Erde steht, ist er nicht zu sehen. Sonst gibt es immer Licht in der Nacht – Mond und Sterne. Wie tröstlich! Das Licht lässt sich nicht kleinkriegen!

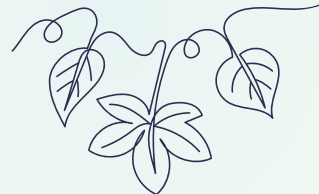
Wir wissen aus Erfahrung am eigenen Leib und im eigenen Leben, dass unsere Hochs und Tiefs nicht nur am Hell und Dunkel, Winter und Sommer hängen, sondern uns durchaus jederzeit in die eine oder andere Richtung ziehen aus den allerverschiedensten Gründen. Susann Schmidts Bilder, die derzeit in der Kapelle des TWW ausgestellt sind, zeigen und bezeugen das ausdrücklich, wie wir zwischen hell und dunkel, schwarz, weiß und farbig hin und her geschüttelt werden können. Schauen Sie gerne mal rein!

Irgendwie scheinen Licht und Dunkel in Spannung zusammen zu gehören. Licht setzt sich ab vom Dunkel und ist im Kontrast des Dunklen ja überhaupt erst zu sehen. Da jedenfalls hat es große Wirkkraft. Eine einzige Kerze, angezündet in einer großen dunklen Scheune, leuchtet sie diese weit aus. Da bleibt die Frage, woran wir uns orientieren. Wie wir uns von unserer inneren Haltung her ausrichten. Mit welchem Blick gehe ich durch's Leben? Seh ich auf dem Titelbild vor allem die kahlen Bäume? Seh ich vor allem Dämmerung? Oder leitet mich das gelbe Licht und seh ich, wie vieles davon durchwoben wird?

Lass doch mal wieder ganz friedlich einen Sonnenaufgang angucken! „**Es ist das Licht süß und den Augen lieblich, die Sonne zu sehen.**“

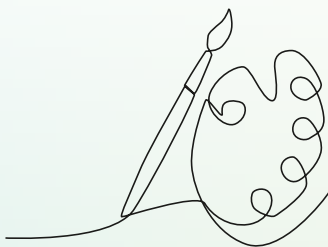
**Ich wünsche uns allen Licht genug, ja reichlich,**

Ihre Pfarrerin  
Regine Lünstroth



# MIT FARBE ZURÜCK INS LEBEN

Ausstellung in der Kapelle



Werke von  
Susann Schmidt

**13. September**  
**bis 31. Oktober 2024**  
Eintritt frei

## Susann Schmidt

Meinen Boden unter den Füßen habe ich durch körperliches Krankwerden verloren. Zu der Zeit konnte ich nicht mehr malen, die Leinwand blieb leer. Meine Lebensstimmung war verfliegen. So bin ich schließlich 2023 im TWW in der Psychosomatik gelandet. Hier habe ich wieder angefangen Bilder zu malen: einsame, düstere, schwarze Bilder. Dann lernte ich Hanno Zimmermann bei seiner Ausstellung in der Kapelle des TWW im Januar 2024 kennen: seinen Mut, Schicksalsschläge mit der Kraft der Farben zu gestalten und wieder aufzustehen. Das hat mich tief berührt. Er pflanzte mit seinen Bildern in mir die Hoffnung, dass ich es auch wieder kann ...



## NEU: TWW-PROJEKTCHOR 2024

Liebe Patient:innen &  
liebe ehemalige Patient:innen,  
wir möchten Sie sehr herzlich zu unserem neuen TWW-Projektchor 2024 einladen.  
Unser Motto: Gute Gefühle und Gemeinschaft erleben beim Singen. Geistliche und  
andere Lieder, Mitwirkung als Chor in einem der Adventsgottesdienste.

Interesse mitzumachen? Fragen?  
Dann bitte anmelden bei:

### **Petra Meszar**

Musiktherapeutin im TWW  
Telefon: (030) 8109 – 2150  
petra.meszar@tww-berlin.de

oder

### **Pfarrerin Regine Lünstroth**

Seelsorgerin im TWW  
(030) 81 09 – 11 59  
regine.luenstroth@tww-berlin.de

### **1. Treffen:**

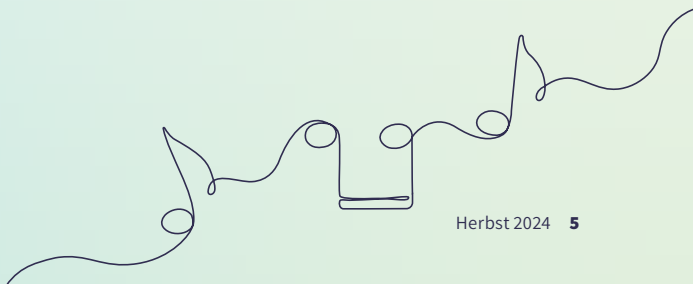
**Donnerstag, 17. Oktober 2024,  
16.00 – 17.00 Uhr in der Kapelle**

### **Und dann jede Woche**

**Donnerstag, 16.00 – 17.00 Uhr  
in der Kapelle**

**VORKENNTNISSE**

**SIND NICHT ERFORDERLICH.**





# Taizégebet

Gesänge aus Taizé

Gebet

Bibeltext

Kerzenschein

Stille



## 7 WOCHEN TAIZÉ

Dienstags, von 13.15 – 13.45 Uhr

**ab 15. Oktober jede Woche**

Pfarrerin Regine Lünstroth  
Petra Kusserow | Orgel  
Petra Meszar | Gitarre

einfach da sein  
singen  
lauschen & beten  
eine Kerze anzünden  
gesegnet sein



**HERZLICH  
WILLKOMMEN!**



Licht.  
Ein Name für den Bruder aus Nazareth.

Licht.  
Ein Name auch für uns.

Vielstrahlend  
wir gemeinsam

Christina Brudereck  
Trotz Kraft, 2Flügel Verlag 2021, Text 33

# ERNTEDANK-GOTTESDIENST

mit Abendmahl

**Freitag, 18. Oktober 2024 | 18.45 Uhr**

Pfarrerin Regine Lünstroth

Valentina Justus | Orgel



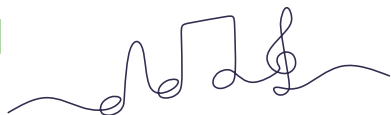
**Brot teilen.**

**Nicht nur echtes Brot für den Bauch,  
sondern auch das, was unsere Seele braucht.  
Kerzen anzünden. Licht gegen die Dunkelheit.**

Am Ende verschenken wir all die Erntedank-Gaben vom Altar.

# SINGEN IM VERTRAUEN

Taizé-Gottesdienste am Abend



**Freitag, 25. Oktober 2024**

**18.45 Uhr**

mit Pfarrerin Regine Lünstroth  
Petra Meszar | Gitarre  
und Petra Kusserow | Orgel

**Freitag, 08. November 2024**

**18.45 Uhr**

mit Pfarrerin Regine Lünstroth  
und Andres Urner | Gitarre

Singen – Stille –  
Worte – Kerzen anzünden

# GESALBT & GESEGNET WEITERZIEHEN

Gottesdienste am Abend



**Freitag, 11. Oktober 2024**

**18.45 Uhr**

mit Pfarrerin Regine Lünstroth  
Michael Hoeldke | Orgel

**Freitag, 01. November 2024**

**18.45 Uhr**

mit Pfarrerin Regine Lünstroth  
Valentina Justus | Orgel

Ein Kreuz auf die Stirn – gezeichnet  
mit Öl. Hände auflegen auf den Kopf  
– Segen empfangen.

**JEDE:R IST**

**HERZLICH WILLKOMMEN!**



# GOTTESDIENST ZUM EWIGKEITSSONNTAG



**Einmal im Jahr  
gemeinsam ganz besonders denken  
an unsere Verstorbenen.**

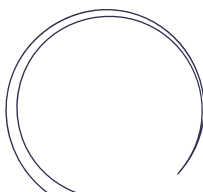
**Wir zünden Kerzen für sie an  
und für uns.**

**Wir erinnern uns:  
Wenn wir zusammen gehen,  
gehen unsere Toten mit.  
Sie sind ja nicht einfach weg...**

**Freitag, 22. November 2024**

**18.45 Uhr  
mit Abendmahl**

Pfarrerin Regine Lünstroth  
Michael Hoeldke | Orgel

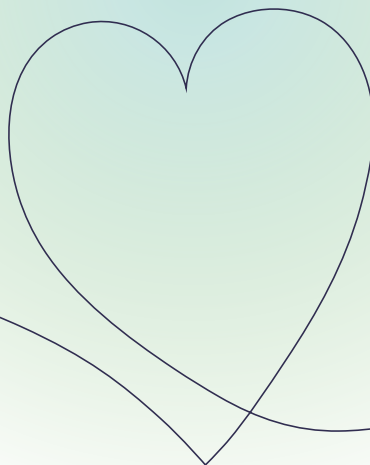


# GOTTESDIENSTE

im Herbst

OFFEN FÜR ALLE

HERZLICH WILLKOMMEN



## OKTOBER 2024

**Freitag, 04.10. | 18.45 Uhr**

Pfarrer Wolfgang Weiß  
Maria Luise Damrath | Orgel

**Freitag, 11.10. | 18.45 Uhr**

**SALBUNG & SEGNUMG**

Pfarrerin Regine Lünstroth  
Michael Hoeldke | Orgel

**SIEHE SEITE 8**

**Freitag, 18.10. | 18.45 Uhr**

**ERNTE-DANK MIT ABENDEMAHL**

Pfarrerin Regine Lünstroth  
Valentina Justus | Orgel

**SIEHE SEITE 7**

**Freitag, 25.10. | 18.45 Uhr**

**TAIZÉ-SINGEN - MIT KERZEN**

Pfarrerin Regine Lünstroth  
Petra Meszar | Gitarre  
Petra Kusserow | Orgel

**SIEHE SEITE 8**

# NOVEMBER 2024

**Freitag, 01.11. | 18.45 Uhr**

**SALBUNG & SEGNUMG**

Pfarrerinnen Regine Lünstroth

Valentina Justus | Orgel

**SIEHE SEITE 8**

**Freitag, 08.11. | 18.45 Uhr**

**TAIZÉ-SINGEN – MIT KERZEN**

Pfarrerinnen Regine Lünstroth

Andreas Urner | Gitarre

**SIEHE SEITE 8**

**Freitag, 15.11. | 18.45 Uhr**

Pfarrer Harld Sommer

Valentina Justus | Orgel

**Freitag, 22.11. | 18.45 Uhr**

**EWIGKEITSSONNTAG MIT ABENDMAHL**

Pfarrerinnen Regine Lünstroth

Michael Hoeldke | Orgel

**SIEHE SEITE 9**

**Freitag, 29.11. | 18.45 Uhr**

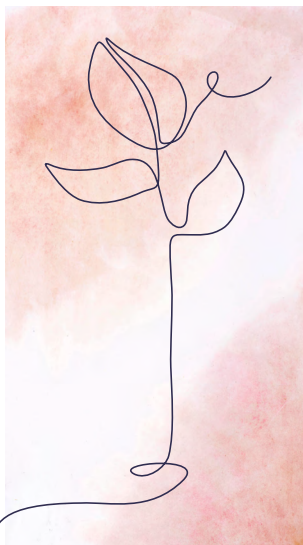
**FESTGOTTESDIENST ZUM 1. ADVENT  
IM FESTSAAL**

Pfarrerinnen Regine Lünstroth

& Team

Christopher Sosnick | Klavier

**SIEHE SEITE 12**



## MIT DER ZEIT

Mit der Zeit entwickelte sich  
in meinem Umfeld ein gnädiges Sprichwort.

Wir sagten einander immer wieder:  
„Seelenarbeit ist eine Übung. Keine Krönung.“

Wir üben. Exerzieren.

Wir fehlen, fallen und bleiben trotz allem.

Das Scheitern ist Teil der Übung.

Wir sind im Werden

Christina Brudereck

Trotz Kraft, 2Flügel Verlag 2021, Text 130

# EINLADUNG ZUM FESTGOTTESDIENST

zum 1. Advent



**Freitag, 29. November 2024**

**ab 18.00 Uhr**

am Haupteingang der Klinik

**ALPTRAUM BERLIN –  
ALPHORNBLÄSERTRIO**

zur Einstimmung

**18.45 Uhr**

im Festsaal

**GOTTESDIENST  
ZUM 1. ADVENT**

Pfarrerin Regine Lünstroth  
und Team

Christopher Sosnick | Klavier



Im Anschluss laden wir bei Kanapees und Punsch  
zum adventlichen Zusammensein ein.

Pfarrerin Regine Lünstroth & Bernd Jakobs, Geschäftsführer TWW

# VERANSTALTUNGEN

auf Station 5



**Miteinander die Woche beschließen.**

**Freitags | 14.30 – 15.00 Uhr**

**Stationsrunde auf Station 5**

mit Oberärztin Theresa Bauer-Hoheisel,  
Genesungsbegleiterin Nadine Basler  
und Pfarrerin Regine Lünstroth

**Einander sehen und hören.**

**Was war los diese Woche?**

**Was ist mir noch wichtig vor  
dem Wochenende?**

**Was ist noch offen?**

**Freitags | 15.30 – 16.00 Uhr**

**Andacht auf Station 5**

mit Christina Geick |  
Ehrenamtlicher Besuchsdienst  
und Pfarrerin Regine Lünstroth

**Freitags | ab 16.00 Uhr**

**Besuchsdienst der Seelsorge  
auf Station 5**

mit Christina Geick

**Mittwochs | 13.00 Uhr**

und nach Vereinbarung,  
Telefon: 81 09 11 59

**Seelsorge auf Station 5**

Pfarrerin Regine Lünstroth

# SPAZIEREN

mit der Seelsorge

**Dienstag, 29. Oktober**

**13.00 - 14.00 Uhr**

**Dienstag, 19. November**

**13.00 - 14.00 Uhr**

mit Karin Putzke |  
Ehrenamtlicher Besuchsdienst



# SINGEN

auf Station 5



**Mittwoch, 13. November**

**16.00 Uhr**

mit Lilian Marx-Stölting | Gitarre  
und Pfarrerin Regine Lünstroth





Hanno Zimmermann  
leben lichtdurchflutet

# EHRENAMTLICHER BESUCHSDIENST

der Seelsorge und Gottesdienstteam im TWW



**Christina Geick**

Besuchsdienst  
Seelsorge  
(auf Station 5)



**Karin Putzke**

Besuchsdienst  
Seelsorge



**Beate Griebert**

Gottesdienst-  
team



**Irmtrud  
Wernicke**

Gottesdienst-  
team



EHRENAMT  
EVANGELISCH

Ich will mich  
nicht einrichten  
im lichtlosen Grau  
Ich lasse es mir  
nicht ausreden  
dass hinter dunklen Horizonten  
neue Welten  
sich auftun  
Ein fremder Vogel  
grüßt mich  
farbenfroh  
durchs offene Fenster

**Antje Sabine Naegeli**

In: Schneckenhaus Zeit, Verlag Eschbach

Die **Kapelle** der Kliniken im TWW ist durchgehend geöffnet und lädt jede:n ein zur stillen Meditation, zum Gebet, zum ruhigen Verweilen. **Jeden Freitagabend feiern wir hier Gottesdienst.**

Neben der Kapelle (links um die Ecke) befindet sich das Büro der Seelsorge. Ich stehe Ihnen – die Woche über von Montag bis Freitag – als Gesprächspartnerin gern zur Verfügung. Bitte lassen Sie mich wissen, wenn Sie ein Gespräch wünschen.

Einfach anrufen oder Zettel in den Briefkasten werfen. Oder direkt verabreden: **Dienstags & donnerstags 12.00–13.00 Uhr** im Seelsorgebüro oder freitags nach dem Gottesdienst. Oder einfach eine Mail schicken.

Ich begleite Sie gerne ein Stück Ihres Weges.

**Ihre Pfarrerin Regine Lünstroth**



Kapelle in den Kliniken im TWW

Titelbild: Beate Griebert

## **Seelsorge der Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk**

**Pfarrerin Regine Lünstroth**

Potsdamer Chaussee 69 · 14129 Berlin

(030) 81 09 – 11 59 · [regine.luenstroth@tww-berlin.de](mailto:regine.luenstroth@tww-berlin.de)



**THEODOR  
WENZEL  
WERK E.V.**



**WWW.TWW-BERLIN.DE**